

Leben nach dem Tod

Dem Glauben der Ägypter nach hatte der Sonnengott Re zwei Söhne: Osiris und Seth. Weil Seth eifersüchtig auf seinen Bruder war, tötete er ihn und zerstückelte seinen Leichnam. Dann verstreute er die Leichenteile im ganzen Land. Osiris Frau Isis sammelte sie wieder ein und brachte sie zum Gott Anubis. Gemeinsam mit ihm setzte sie die Teile wieder zusammen. Anubis wickelte den Leichnam in Binden und die zauberkundige Isis erweckte ihn wieder zum Leben. Die Ägypterinnen und Ägypter hofften auf ein Leben nach dem Tod. So, wie Osiris ins Leben zurückgekehrt war, sollte es allen ergehen.

1

**Lies die Texte A und B auf Seite 28 in deinem Schulbuch Bausteine 2.
Ordne die Schritte beim Vorgang der Mumifizierung.
Hast du richtig gearbeitet, erhältst du ein Lösungswort.**

	Danach wird der Körper mit Leinen, Sägespänen und Sand ausgestopft.	R
	Das Gehirn wird mit einem Haken durch die Nase entfernt.	E
	Das Herz als Sitz der Seele bleibt im Körper.	G
	Der Vorgang der Mumifizierung dauert insgesamt etwa 70 Tage.	T
	Zum Schluss wird der Leichnam mit duftenden Ölen eingerieben.	C
	Die inneren Organe (Leber, Lunge, Magen, Darm) werden entnommen und in Kanopen gegeben.	N
	Gewürze schützen die Mumie vor Pilzen und Bakterien	I
	Priester mit Schakalkopf-Masken führen die Mumifizierung durch.	O
	Im Salzbett wird der Leiche Flüssigkeit entzogen.	E
	Schmuck, Münzen und Papyrusstreifen werden zwischen die Binden gelegt.	T
	Zuerst wird der Leichnam gewaschen.	T
	In Öl und Harz getränkte Leinenbinden werden um den Körper gewickelt.	H